Statistischer Bericht

Steuern

Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und die Besteuerung

Ergebnisse 2016
Körperschaftsteuerstatistik

2015 2016 2017

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat Oktober 2021

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Steuern, Kommunale Finanzzuweisungen, Justiz
Frau Rittmann Telefon: 0345 2318-204

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
Telefax: 0345 2318-913
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
Internet: https://statistik.sachsen-anhalt.de
Twitter: @StatistikLSA

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst: Merseburger Straße 2
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Schriftliche Bestellungen an: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Herausgabe: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

© Kartengrundlage: GeoBasis-DE/LVermGeo LSA, 2020
Es gelten die Nutzungsbedingungen des LVermGeo LSA.

Bezug: Preis: 5,50 Euro; Bestell-Nr. 3L404
kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L404

Foto: pixabay.com/blickpixel

Statistischer Bericht

Steuern

Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und die Besteuerung

Ergebnisse 2016
Körperschaftsteuerstatistik

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Zeichenerklärung, Abkürzungen		4
Textteil		
1.	Vorbemerkungen	5
1.1	Allgemeine Erläuterungen	5
1.2	Gesetzliche Grundlagen	5
1.3	Methodische Hinweise	6
1.4	Begriffserklärungen	6
2.	Ergebnisse	10
	Grafische Darstellung	11
Tabellenteil		
1.	Gesamtübersichten 2016	12
2.	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen	16
3.	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Art der Steuerpflicht	22
4.	Entwicklung des zu verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Art der Steuerpflicht (verkürzte Darstellung)	24
5.	Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	25
6.	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	30
7.	Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	31
8.	Ausländische Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	32
9.	Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2016 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	32
10.	Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	33
11.	Organgesellschaften (einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaften sind) 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	34
12.	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) 2016 in regionaler Gliederung	36

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = keine Werte vorhanden
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AuslInvG	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BgA	Betrieb gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
BGBl.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
bzw.	beziehungsweise
EStG	Einkommensteuergesetz
ff.	fortfolgend/e
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GewStG	Gewerbesteuergesetz
i. d. F.	in der Fassung
i. V. m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Million/Millionen
Mrd.	Milliarde/Milliarden
Nr./Nrn.	Nummer/n
OHG	Offene Handelsgesellschaft
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
u. a.	unter anderem
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
v. H.	vom Hundert

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik für das Jahr 2016 des Landes Sachsen-Anhalt. Er gibt einen Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung der steuerlich erfassten und veranlagten Einkommen der Körperschaften.

Steuerstatistiken stellen allgemein Strukturdaten über die Grundlagen und die Ergebnisse der Besteuerung bereit und sind somit eine wichtige Informationsquelle für steuer- und wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Der Körperschaftsteuer unterliegen das Einkommen und der Ertrag der juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Körperschaften). Die Unterscheidung zur Einkommensteuer der natürlichen Personen orientiert sich an deren Rechtspersönlichkeit. Das Körperschaftsteueraufkommen verteilt sich hälftig auf den Bund und die Länder. Der Anteil des Landes ergibt sich nach der Körperschaftsteuerzerlegung, die in der Körperschaftsteuerstatistik nicht nachgewiesen wird.

Die in diesem Statistischen Bericht enthaltenen Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen, gegliedert nach positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, aufbereitet nach verschiedenen steuerrechtlichen Tatbeständen. Ferner werden ausgesuchte Angaben zu den Organschaften und beschränkt Steuerpflichtigen angeboten. Regional werden die wichtigsten Ergebnisse bis auf Gemeindeebene ausgewertet.

Die Aufbereitung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2016 erfolgte für die Körperschaftsteuerstatistik nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ2008).

1.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 2 Abs. 3 des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3096), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BstatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) durchgeführt.

Maßgebend für die erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände waren insbesondere nachfolgend genannte gesetzliche Grundlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung:

- Körperschaftsteuergesetz (KStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144)

- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1994 (KStDV 1994) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365)
- Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61)
- Einkommensteuergesetz (EStG), neu gefasst durch die Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862)

1.3 Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuerstatistik ist, wie alle Steuerstatistiken, eine Sekundärstatistik. Das bedeutet, dass die statistisch aufzubereitenden Angaben nicht unmittelbar bei den einzelnen steuerpflichtigen Personen erhoben, sondern aus dem maschinellen Veranlagungsverfahren der Finanzverwaltung gewonnen werden. Art und Umfang der ermittelten statistischen Daten sind folglich von den steuerrechtlich relevanten Tatbeständen und den Begriffsabgrenzungen im Steuerrecht bestimmt.

In der Körperschaftsteuerstatistik werden sämtliche maschinelle und manuelle Veranlagungen zur Körperschaftsteuer eines Veranlagungszeitraums abgebildet. Für die steuerpflichtigen Körperschaften werden alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung enthaltenen Angaben erhoben und ausgewertet. Des Weiteren werden der Sitz (Gemeinde), die Rechtsform, das Organschaftsverhältnis, der Wirtschaftszweig, die Art der Steuerpflicht sowie die Veranlagungsart einbezogen.

Die regionalen Zuordnungen basieren auf dem Gebietsstand 31. Dezember 2019.

1.4 Begriffserklärungen

Nachfolgend wird in Anlehnung an die Begriffsbestimmungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen eine Auswahl der wichtigsten körperschaftsteuerlichen Begriffe erläutert.

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich gem. § 7 Abs. 1 KStG nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat. Gemäß § 7 Abs. 2 KStG ist das zu versteuernde Einkommen das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu führen verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen steuerpflichtigen Körperschaften das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig abschließen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet (§ 7 Abs. 4 KStG). Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Das Berechnungsschema für die Ermittlung des zu versteuernden Einkommens bei Körperschaften, die nur gewerbliche Einkünfte haben können, ist in R 7.1 der Körperschaftsteuer-Richtlinien wie folgt dargestellt:

Gewinn/Verlust lt. Steuerbilanz bzw. nach § 60 Abs. 2 EStDV korrigierter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag lt. Handelsbilanz unter Berücksichtigung der besonderen Gewinnermittlung bei Handelsschiffen nach § 5a EStG

+ Hinzurechnung nicht ausgleichsfähiger Verluste u. a. nach § 15 Abs. 4 Satz 1, 3 und 6, § 15a Abs. 1 und 1a, § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG

+ Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG

– Kürzungen nach § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 und 7, § 15a Abs. 2, Abs. 3 Satz 4, § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG

+ Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG

+/– Bildung und Auflösung von Investitionsabzugsbeträgen i. S. d. § 7g EStG

+ Hinzurechnung von verdeckten Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 Satz 2 KStG) und Ausschüttungen auf Genussrechte i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG

– Abzug von Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit bereits in vorangegangenen VZ versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen

– verdeckte Einlagen (§ 8 Abs. 3 Satz 3 bis 6 KStG), Einlagen (§ 4 Abs. 1 Satz 8 EStG)

+ nichtabziehbare Aufwendungen (z. B. § 10 KStG, § 4 Abs. 5 bis 8 EStG, § 160 AO)

+ Gesamtbetrag der Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG

– sonstige inländische steuerfreie Einnahmen

+ Hinzurechnungen nach § 3c EStG

+/– Hinzurechnungen und Kürzungen bei Umwandlung u. a.
- nach § 4 Abs. 6 bzw. § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust oder -gewinn,
- Einbringungsgewinn nach § 22 Abs. 1 UmwStG

+/– Hinzurechnungen und Kürzungen bei ausländischen Einkünften u. a.
- Korrektur um nach DBA steuerfreie Einkünfte unter Berücksichtigung des § 3c Abs. 1 EStG,
- Abzug ausländischer Steuern nach § 26 KStG oder § 12 Abs. 3 AStG,
- Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG einschließlich Aufstockungsbetrag nach § 12 Abs. 1 AStG,
- Hinzurechnungen und Kürzungen von nicht nach DBA steuerfreien negativen Einkünften nach § 2a Abs. 1 EStG

+ Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG

+/– Kürzungen/Hinzurechnungen nach § 8b KStG

+/– Korrekturen bei Organschaft i. S. d. §§ 14 und 17 KStG (z. B. gebuchte Gewinnabführung, Verlustübernahme, Ausgleichszahlungen i. S. d. § 16 KStG)

+/– Hinzurechnung der nicht abziehbaren Zinsen und Kürzung um den abziehbaren Zinsvortrag nach § 4h EStG i. V. m. § 8a KStG

+/– sonstige Hinzurechnungen und Kürzungen

= steuerlicher Gewinn (Summe der Einkünfte in den Fällen der R 7.1 Abs. 2 Satz 1 KStR)

– Zuwendungen und Zuwendungsvortrag, soweit nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG abziehbar

+	Sonstige Hinzurechnungen bei ausländischen Einkünften • Hinzurechnung nach § 52 Abs. 2 EStG i. V. m. § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997, • Hinzurechnung nach § 8 Abs. 5 Satz 2 AuslInvG
+	nicht zu berücksichtigender/wegfallender Verlust des laufenden VZ, soweit Hinzurechnungen nach § 8c KStG ggf. i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG oder im Falle einer Abspaltung nach § 15 Abs. 3, § 16 UmwStG vor den Korrekturen nach Nr. 25 oder 26 vorzunehmen sind
+/–	bei Organträgern: • Zurechnung des Einkommens von Organgesellschaften (§§ 14 und 17 KStG), • Kürzungen/Hinzurechnungen bezogen auf das dem Organträger zugerechnete Einkommen von Organgesellschaften (§ 15 KStG), • Abzug des der Organgesellschaft nach § 16 Satz 2 KStG zuzurechnenden Einkommens des Organträgers
+/–	bei Organgesellschaften: • Zurechnung von Einkommen des Organträgers nach § 16 Satz 2 KStG, • Abzug des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens (§§ 14 und 17 KStG)
+	nicht zu berücksichtigender/wegfallender Verlust des laufenden VZ, soweit Hinzurechnungen nach § 8c KStG ggf. i. V. m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG oder im Falle einer Abspaltung nach § 15 Abs. 3, § 16 UmwStG nicht bereits nach Nr. 24 vorzunehmen sind
+	Hinzurechnung der nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähigen Verluste des laufenden VZ des übernehmenden Rechtsträgers
=	Gesamtbetrag der Einkünfte i. S. d. § 10d EStG
–	Verlustabzug nach § 10d EStG
=	Einkommen
–	Freibetrag für bestimmte Körperschaften (§ 24 KStG)
–	Freibetrag für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Vereine, die Land- und Forstwirtschaft betreiben (§ 25 KStG)
=	zu versteuerndes Einkommen

Das Berechnungsschema für die Besteuerungsgrundlage findet sich im Tabellenprogramm der Körperschaftsteuerstatistik inhaltlich wieder, jedoch angepasst an die statistischen Belange.

Festzusetzende und verbleibende Körperschaftsteuer

Die festzusetzende und die verbleibende Körperschaftsteuer sind entsprechend R 7.2 der Körperschaftsteuer-Richtlinien wie folgt zu ermitteln:

	Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen
–	anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 KStG, § 12 AStG
=	Tarifbelastung
+	Körperschaftsteuererhöhung nach § 38 Abs. 2 i. V. m. § 34 Abs. 13 KStG
=	festzusetzende Körperschaftsteuer
–	anzurechnende Kapitalertragsteuer
=	verbleibende Körperschaftsteuer

Körperschaftsteuerpflichtige

Unbeschränkte Steuerpflicht:
Nach § 1 Abs. 1 KStG sind unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, AG, KGaA, GmbH);
2. Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich gem. § 1 Abs. 2 KStG auf sämtliche Einkünfte. Gemäß § 8 Abs. 2 KStG sind bei unbeschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln.

Nach § 5 Abs. 1 KStG ist eine Reihe von Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur partiell steuerpflichtig.

Beschränkte Steuerpflicht:
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, sind gem. § 2 Nr. 1 KStG mit ihren inländischen Einkünften beschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Zudem sind gem. § 2 Nr. 2 KStG sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtige sind, mit den inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen, beschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Inländische Einkünfte sind gem. § 2 Nr. 2 a - c KStG auch:

a) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen dafür gewährt werden, dass sie Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland einem anderen überlassen und der andere, dem die Anteile zuzurechnen sind, diese Anteile oder gleichartige Anteile zurückzugeben hat,
b) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen im Rahmen eines Wertpapierpensionsgeschäfts im Sinne des § 340b Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs gewährt werden, soweit Gegenstand des Wertpapierpensionsgeschäfts Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland sind, und
c) die in § 8b Abs. 10 S. 2 KStG genannten Einnahmen oder Bezüge, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen als Entgelt für die Überlassung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft mit dem Sitz oder Geschäftsleitung im Inland gewährt gelten.

Organschaft

Die körperschaftsteuerliche Organschaft ist in den §§ 14 bis 19 KStG geregelt. Bei einer Organschaft sind rechtlich selbstständige Unternehmen zu einer Besteuerungseinheit zusammengefasst. Liegt eine Organschaft vor, werden alle Gewinne und Verluste der einzelnen Organgesellschaften (Tochtergesellschaften) dem Organträger (Muttergesellschaft) zugerechnet. Die einzelnen Unternehmen bleiben so rechtlich selbständig.

Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden in der Körperschaftsteuer analog der Regelung im Gewerbesteuergesetz eine Organschaft und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben. Diese eigenständigen Erklärungen sind ebenfalls in der Körperschaftsteuerstatistik enthalten.

Steuersatz

Gemäß § 23 Abs. 1 KStG beträgt die Körperschaftsteuer 15 % des zu versteuernden Einkommens.

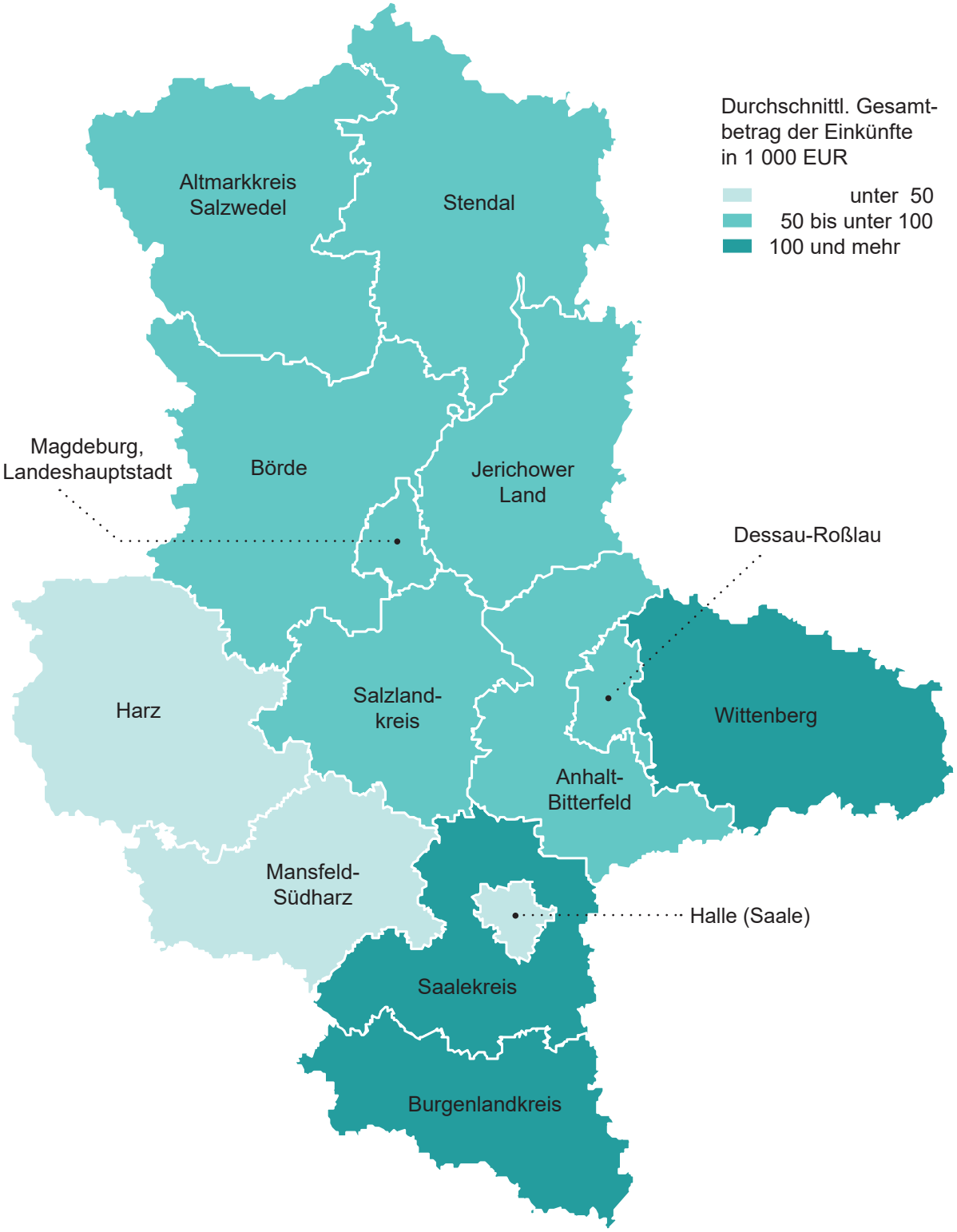
2. Ergebnisse

Im Jahr 2016 waren in Sachsen-Anhalt insgesamt 23 364 Körperschaften steuerpflichtig. Der unbeschränkten Steuerpflicht unterlagen davon 21 963 Körperschaften (ohne Organgesellschaften), das waren 96,0 % der Steuerpflichtigen insgesamt. Beschränkt steuerpflichtig waren 343 Fälle, damit 16 Körperschaften mehr als ein Jahr zuvor. Steuerbefreite oder partiell Steuerpflichtige waren mit 563 Fällen vertreten.

Die unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften erzielten 2016 einen Gesamtbetrag der Einkünfte in Höhe von 2,8 Mrd. EUR. Damit war ein Anstieg um 7,9 Mill. EUR bzw. 0,3 % gegenüber 2015 zu verbuchen. Auf Basis ihres Gesamtbetrages der Einkünfte unterteilten sich die Körperschaften in Gewinn- und Verlustfälle auf. So zählten 15 011 der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften aufgrund ihres positiven Gesamtbetrages der Einkünfte zu den Gewinnfällen. Die übrigen 6 952 Körperschaften erzielten Verluste. Der Gesamtbetrag der Einkünfte, der durch die Gewinnfälle erzielt wurde, belief sich auf 3,6 Mrd. EUR, damit 1,5 % mehr als 2015. Für die Verlustfälle wurden ein Gesamtbetrag der Einkünfte von insgesamt -746,5 Mill. EUR ermittelt. Auch die negativen Einkünfte nahmen damit gegenüber dem Vorjahr zu (+6,2 %).

Insgesamt wurden für die unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen Steuern von zusammen 463,9 Mill. EUR festgesetzt. Das waren 62,0 Mill. EUR bzw. 15,4 % mehr als 2015. Mehr als ein Viertel (28,0 %) der festgesetzten Körperschaftsteuern trugen die Unternehmen des Burgenlandkreises. Hier wurden Körperschaftsteuer in Höhe von 129,9 Mill. EUR festgesetzt. Weitere 93,2 Mill. EUR Körperschaftsteuern entfielen auf die körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen des Saalekreises. Die Unternehmen des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Jerichower Land wiesen mit 8,1 Mill. EUR bzw. 8,8 Mill. EUR wie bereits im Vorjahr die niedrigsten festgesetzten Körperschaftsteuern auf.

Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte je unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahr 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



1. Gesamt-

lfd. Nr.	Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	**Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt**	**23 364**	**3 477 183**	**9 559**	**4 061 213**
			Organschaftszugehörigkeit		
2	Keine Organschaft	22 703	2 288 984	9 114	2 753 649
3	Organträger	166	573 513	100	417 616
4	Organgesellschaft	463	352 735	316	627 630
5	Organträger und zugleich Organgesellschaft	32	261 951	29	262 318
			Art der Steuerpflicht		
6	Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) insgesamt	22 869	2 862 497	9 214	3 171 265
	davon				
7	unbeschränkt Steuerpflichtige	21 963	2 825 592	8 884	3 106 110
8	beschränkt Steuerpflichtige	343	26 693	148	58 411
9	befreite/partiell Steuerpflichtige	563	10 212	182	6 744
			Wirtschaftsabschnitte		
10	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	21 963	2 825 592	8 884	3 106 110
	davon				
11	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	768	6 697	309	60 184
12	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64	7 896	26	7 455
13	C Verarbeitendes Gewerbe	2 547	857 667	1 087	910 989
14	D Energieversorgung	316	207 225	143	201 416
15	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	276	36 275	112	58 510
16	F Baugewerbe	3 498	173 881	1 556	181 851
17	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 988	176 236	1 306	208 296
18	H Verkehr und Lagerei	685	40 094	303	53 916
19	I Gastgewerbe	639	9 182	216	13 500
20	J Information und Kommunikation	705	23 786	279	41 134
21	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	630	1 044 895	295	1 046 765
22	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 392	74 344	469	57 366
23	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 972	108 939	1 470	129 919
24	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 285	51 168	529	62 999
25	P Erziehung und Unterricht	213	-1 177	73	9 161
26	Q Gesundheits- und Sozialwesen	437	21 188	194	29 657
27	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	698	-20 300	137	14 365
28	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 850	7 597	380	18 628
			Rechtsformen		
29	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	21 963	2 825 592	8 884	3 106 110
	davon				
30	Kapitalgesellschaften	19 269	2 549 026	8 403	2 732 863
31	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	413	49 639	155	69 546
32	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	440	207 500	67	267 454
33	sonstige Rechtsformen	1 579	-14 734	152	2 148
34	ausländische Rechtsformen	262	34 162	107	34 100

übersichten 2016

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
7 287	**-1 072 220**	**9 024**	**475 214**	**-**	**-**	**11 074**	**20 125 616**	1
			Organschaftszugehörigkeit					
7 105	-746 629	8 900	411 289	-	-	10 858	15 637 537	2
38	-50 328	99	62 389	-	-	75	3 875 145	3
141	-274 895	21	1 448	-	-	133	602 222	4
3	-367	4	87	-	-	8	10 711	5
			Art der Steuerpflicht					
7 143	-796 958	8 999	473 678	-	-	10 933	19 512 683	6
6 947	-746 121	8 673	463 905	-	-	10 594	18 755 739	7
108	-48 798	148	8 762	-	-	156	285 165	8
88	-2 039	178	1 012	-	-	183	471 778	9
			Wirtschaftsabschnitte					
6 947	-746 121	8 673	463 905	-	-	10 594	18 755 739	10
308	-64 324	301	9 027	-	-	408	417 640	11
24	-337	25	1 118	-	-	35	22 128	12
818	-308 411	1 059	136 534	-	-	1 324	8 169 272	13
99	-10 892	142	30 212	-	-	148	68 974	14
81	-34 575	110	8 776	-	-	152	2 297 709	15
1 038	-28 332	1 522	27 271	-	-	1 624	921 855	16
946	-48 853	1 264	31 215	-	-	1 463	600 497	17
211	-22 634	290	8 066	-	-	317	352 867	18
237	-7 007	215	2 025	-	-	339	32 832	19
244	-21 386	273	6 165	-	-	380	125 314	20
191	-16 809	287	155 354	-	-	281	311 015	21
526	-26 946	458	8 542	-	-	807	3 619 209	22
850	-59 389	1 447	19 379	-	-	1 300	655 316	23
427	-21 296	515	9 450	-	-	633	163 516	24
67	-10 738	70	1 374	-	-	98	123 221	25
143	-13 839	191	4 449	-	-	188	123 011	26
250	-34 720	132	2 155	-	-	329	580 798	27
487	-15 633	372	2 794	-	-	768	170 564	28
			Rechtsformen					
6 947	-746 121	8 673	463 905	-	-	10 594	18 755 739	29
6 162	-628 148	8 200	408 281	-	-	9 428	16 981 205	30
168	-27 873	153	10 358	-	-	240	496 906	31
248	-70 114	65	39 855	-	-	332	1 079 296	32
319	-19 466	152	322	-	-	508	194 621	33
50	-520	103	5 089	-	-	86	3 711	34

Noch 1. Gesamt-

lfd. Nr.	Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
			regionale Gliederung		
36	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	21 963	2 825 592	8 884	3 106 110
	davon				
37	15001 Dessau-Roßlau, Stadt	837	74 871	375	70 689
38	15002 Halle (Saale), Stadt	2 172	93 849	774	143 037
39	15003 Magdeburg, Landeshauptstadt	3 337	234 370	1 253	292 773
40	15081 Altmarkkreis Salzwedel	807	46 588	348	54 570
41	15082 Anhalt-Bitterfeld	1 463	134 957	621	198 626
42	15083 Börde	1 570	135 774	690	142 890
43	15084 Burgenlandkreis	1 673	895 656	747	874 597
44	15085 Harz	1 981	89 734	781	149 001
45	15086 Jerichower Land	938	47 041	376	58 622
46	15087 Mansfeld-Südharz	1 387	55 109	517	79 073
47	15088 Saalekreis	1 972	644 365	799	622 896
48	15089 Salzlandkreis	1 611	113 554	684	168 659
49	15090 Stendal	1 038	83 604	454	82 159
50	15091 Wittenberg	1 177	176 121	465	168 519
			Gewinn- und Verlustfälle		
51	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	21 963	2 825 592	8 884	3 106 110
52	darunter: Nichtsteuerbelastete	13 290	-605 597	.	.
	davon				
	Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte von … bis unter ... EUR				
			Verlustfälle		
53	weniger als -5 Mill.	18	-257 750	-	-
54	-5 Mill. - -1 Mill.	85	-188 101	-	-
55	-1 Mill. - -500 000	119	-82 285	-	-
56	-500 000 - -100 000	599	-130 293	-	-
57	-100 000 - -50 000	482	-33 689	-	-
58	-50 000 - -25 000	679	-24 165	.	.
59	-25 000 - -15 000	635	-12 515	-	-
60	-15 000 - -10 000	521	-6 433	-	-
61	-10 000 - -5 000	880	-6 357	-	-
62	-5 000 - 0	2 934	-4 871	-	-
63	Verlustfälle zusammen	6 952	-746 457	.	.
			Gewinnfälle		
64	0	2 557	-	-	-
65	1 - 5 000	3 482	6 360	1 826	3 236
66	5 000 - 10 000	1 321	9 298	788	4 542
67	10 000 - 15 000	886	10 852	623	6 387
68	15 000 - 25 000	1 127	22 016	822	13 725
69	25 000 - 50 000	1 571	56 192	1 256	40 254
70	50 000 - 100 000	1 392	99 575	.	.
71	100 000 - 500 000	1 949	423 466	1 724	358 471
72	500 000 - 1 Mill.	368	253 109	316	207 546
73	1 Mill. - 5 Mill.	291	587 273	288	526 551
74	5 Mill. oder mehr	67	2 103 909	67	1 867 406
75	Gewinnfälle zusammen	15 011	3 572 050	.	.

übersichten 2016

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
			regionale Gliederung					
6 947	-746 121	8 673	463 905	-	-	10 594	18 755 739	36
257	-13 134	363	10 598	-	-	391	457 627	37
778	-70 824	754	21 437	-	-	1 140	1 641 155	38
956	-96 150	1 226	43 892	-	-	1 528	3 266 228	39
219	-19 016	344	8 134	-	-	366	324 600	40
477	-127 232	613	29 646	-	-	730	4 414 694	41
473	-23 691	671	21 340	-	-	703	429 691	42
545	-30 123	728	129 860	-	-	792	859 522	43
676	-74 082	760	22 324	-	-	1 004	944 740	44
297	-20 856	369	8 791	-	-	471	215 633	45
426	-36 680	499	11 782	-	-	687	536 655	46
604	-103 240	778	93 249	-	-	888	3 587 387	47
547	-84 197	666	25 298	-	-	796	1 049 790	48
306	-21 232	448	12 281	-	-	501	592 731	49
386	-25 664	454	25 271	-	-	597	435 287	50
			Gewinn- und Verlustfälle					
6 947	-746 121	8 673	463 905	-	-	10 594	18 755 739	51
6 947	-746 121	-	-	-	-	10 555	13 791 069	52
			Verlustfälle					
18	-257 750	-	-	-	-	18	1 117 693	53
85	-188 101	-	-	-	-	85	2 756 218	54
119	-82 285	-	-	-	-	116	570 697	55
598	-130 041	-	-	-	-	578	1 164 109	56
482	-33 689	-	-	-	-	452	252 363	57
677	-24 105	.	.	-	-	650	237 416	58
634	-12 494	-	-	-	-	594	342 089	59
521	-6 433	-	-	-	-	483	122 843	60
880	-6 357	-	-	-	-	812	217 376	61
2 933	-4 866	-	-	-	-	2 807	474 458	62
6 947	-746 121	.	.	-	-	6 595	7 255 260	63
			Gewinnfälle					
-	-	-	-	-	-	1 051	961 441	64
-	-	1 759	484	-	-	1 172	238 322	65
-	-	771	681	-	-	459	136 196	66
-	-	595	955	-	-	241	75 389	67
-	-	788	2 058	-	-	279	61 510	68
-	-	1 228	6 032	-	-	289	986 344	69
-	-	.	.	-	-	205	251 998	70
-	-	1 706	53 769	-	-	212	2 297 757	71
-	-	315	31 107	-	-	51	1 521 022	72
-	-	287	78 908	-	-	.	.	73
-	-	67	278 216	-	-	.	.	74
-	-	.	.	-	-	3 999	11 500 479	75

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von … bis ... unter EUR			Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
				Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[1]			
				Verlustfälle			
1	weniger als		-5 Mill.	18	-257 750	-	-
2	-5 Mill.	-	-1 Mill.	85	-188 101	-	-
3	-1 Mill.	-	-500 000	119	-82 285	-	-
4	-500 000	-	-100 000	599	-130 293	-	-
5	-100 000	-	-50 000	482	-33 689	-	-
6	-50 000	-	-25 000	679	-24 165	.	.
7	-25 000	-	-15 000	635	-12 515	-	-
8	-15 000	-	-10 000	521	-6 433	-	-
9	-10 000	-	-5 000	880	-6 357	-	-
10	-5 000	-	0	2 934	-4 871	-	-
11			**zusammen**	**6 952**	**-746 457**	**.**	**.**
				Gewinnfälle			
12			0	2 557	-	-	-
13	1	-	5 000	3 482	6 360	1 826	3 236
14	5 000	-	10 000	1 321	9 298	788	4 542
15	10 000	-	15 000	886	10 852	623	6 387
16	15 000	-	25 000	1 127	22 016	822	13 725
17	25 000	-	50 000	1 571	56 192	1 256	40 254
18	50 000	-	100 000	1 392	99 575	.	.
19	100 000	-	500 000	1 949	423 466	1 724	358 471
20	500 000	-	1 Mill.	368	253 109	316	207 546
21	1 Mill.	-	5 Mill.	291	587 273	288	526 551
22	5 Mill.		oder mehr	67	2 103 909	67	1 867 406
23			**zusammen**	**15 011**	**3 572 050**	**.**	**.**
				davon Kapitalgesellschaften			
				Verlustfälle			
24	weniger als		-5 Mill.	15	-231 674	-	-
25	-5 Mill.	-	-1 Mill.	67	-156 950	-	-
26	-1 Mill.	-	-500 000	90	-61 965	-	-
27	-500 000	-	-100 000	464	-98 014	-	-
28	-100 000	-	-50 000	432	-30 148	-	-
29	-50 000	-	-25 000	615	-21 914	.	.
30	-25 000	-	-15 000	588	-11 596	-	-
31	-15 000	-	-10 000	475	-5 871	-	-
32	-10 000	-	-5 000	813	-5 900	-	-
33	-5 000	-	0	2 608	-4 453	-	-
34			zusammen	6 167	-628 485	.	.
				Gewinnfälle			
35			0	1 901	-	-	-
36	1	-	5 000	2 853	5 341	1 771	3 126
37	5 000	-	10 000	1 115	7 988	676	4 281
38	10 000	-	15 000	824	10 106	579	6 051
39	15 000	-	25 000	1 072	20 962	787	13 206
40	25 000	-	50 000	1 507	53 978	1 211	38 986
41	50 000	-	100 000	1 331	95 227	.	.
42	100 000	-	500 000	1 830	396 605	1 631	337 978
43	500 000	-	1 Mill.	351	241 381	303	198 214
44	1 Mill.	-	5 Mill.	269	543 326	266	484 438
45	5 Mill.		oder mehr	49	1 802 597	49	1 571 513
46			zusammen	13 102	3 177 511	.	.

[1] ohne Organgesellschaften

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[1]								
Verlustfälle								
18	-257 750	-	-	-	-	18	1 117 693	1
85	-188 101	-	-	-	-	85	2 756 218	2
119	-82 285	-	-	-	-	116	570 697	3
598	-130 041	-	-	-	-	578	1 164 109	4
482	-33 689	-	-	-	-	452	252 363	5
677	-24 105	.	.	-	-	650	237 416	6
634	-12 494	-	-	-	-	594	342 089	7
521	-6 433	-	-	-	-	483	122 843	8
880	-6 357	-	-	-	-	812	217 376	9
2 933	-4 866	-	-	-	-	2 807	474 458	10
6 947	**-746 121**	**.**	**.**	**-**	**-**	**6 595**	**7 255 260**	11
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	1 051	961 441	12
-	-	1 759	484	-	-	1 172	238 322	13
-	-	771	681	-	-	459	136 196	14
-	-	595	955	-	-	241	75 389	15
-	-	788	2 058	-	-	279	61 510	16
-	-	1 228	6 032	-	-	289	986 344	17
-	-	.	.	-	-	205	251 998	18
-	-	1 706	53 769	-	-	212	2 297 757	19
-	-	315	31 107	-	-	51	1 521 022	20
-	-	287	78 908	-	-	.	.	21
-	-	67	278 216	-	-	.	.	22
-	**-**	**.**	**.**	**-**	**-**	**3 999**	**11 500 479**	23
davon Kapitalgesellschaften								
Verlustfälle								
15	-231 674	-	-	-	-	15	825 319	24
67	-156 950	-	-	-	-	67	2 408 983	25
90	-61 965	-	-	-	-	87	355 066	26
463	-97 763	-	-	-	-	446	810 144	27
432	-30 148	-	-	-	-	404	222 152	28
613	-21 854	.	.	-	-	587	211 605	29
587	-11 574	-	-	-	-	552	327 911	30
475	-5 871	-	-	-	-	439	96 194	31
813	-5 900	-	-	-	-	748	184 717	32
2 607	-4 449	-	-	-	-	2 488	431 799	33
6 162	-628 148	.	.	-	-	5 833	5 873 891	34
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	946	825 465	35
-	-	1 707	468	-	-	1 011	211 679	36
-	-	660	642	-	-	418	124 975	37
-	-	552	905	-	-	227	72 368	38
-	-	753	1 980	-	-	262	58 568	39
-	-	1 183	5 842	-	-	270	975 961	40
-	-	.	.	-	-	188	235 749	41
-	-	1 615	50 695	-	-	187	2 207 669	42
-	-	302	29 709	-	-	47	1 453 706	43
-	-	265	72 651	-	-	.	.	44
-	-	49	234 133	-	-	.	.	45
-	-	.	.	-	-	3 595	11 107 314	46

[1] ohne Organgesellschaften

Noch 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von … bis ... unter EUR			Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
				Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften			
				Verlustfälle			
47	weniger als		-5 Mill.	-	-	-	-
48	-5 Mill.	-	-1 Mill.	.	.	-	-
49	-1 Mill.	-	-500 000	9	-6 094	-	-
50	-500 000	-	-100 000	61	-15 212	-	-
51	-100 000	-	-50 000	19	-1 389	-	-
52	-50 000	-	-25 000	11	-450	-	-
53	-25 000	-	-15 000	.	.	-	-
54	-15 000	-	-10 000	8	-100	-	-
55	-10 000	-	-5 000	18	-126	-	-
56	-5 000	-	0	31	-52	-	-
57			zusammen	168	-27 873	-	-
				Gewinnfälle			
58			0	30	-	-	-
59	1	-	5 000	16	41	8	23
60	5 000	-	10 000	12	83	5	25
61	10 000	-	15 000	10	126	5	47
62	15 000	-	25 000	13	246	10	169
63	25 000	-	50 000	22	768	11	337
64	50 000	-	100 000	30	2 201	21	1 531
65	100 000	-	500 000	79	18 476	65	14 621
66	500 000	-	1 Mill.	.	.	.	.
67	1 Mill.	-	5 Mill.	17	31 961	17	30 876
68	5 Mill.		oder mehr	.	.	.	.
69			zusammen	245	77 512	155	69 546
				Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts			
				Verlustfälle			
70	weniger als		-5 Mill.	.	.	-	-
71	-5 Mill.	-	-1 Mill.	.	.	-	-
72	-1 Mill.	-	-500 000	20	-14 226	-	-
73	-500 000	-	-100 000	62	-14 302	-	-
74	-100 000	-	-50 000	25	-1 748	-	-
75	-50 000	-	-25 000	38	-1 313	-	-
76	-25 000	-	-15 000	22	-424	-	-
77	-15 000	-	-10 000	17	-205	-	-
78	-10 000	-	-5 000	16	-116	-	-
79	-5 000	-	0	33	-66	-	-
80			zusammen	248	-70 114	-	-
				Gewinnfälle			
81			0	36	-	-	-
82	1	-	5 000	45	105	-	-
83	5 000	-	10 000	18	122	7	8
84	10 000	-	15 000	12	151	8	64
85	15 000	-	25 000	8	160	3	41
86	25 000	-	50 000	16	613	9	281
87	50 000	-	100 000	.	.	.	.
88	100 000	-	500 000	26	5 352	16	3 207
89	500 000	-	1 Mill.	.	.	.	.
90	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.	.
91	5 Mill.		oder mehr	15	258 748	15	253 329
92			zusammen	192	277 614	67	267 454

[1] ohne Organgesellschaften

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	47
.	.	-	-	-	-	.	.	48
9	-6 094	-	-	-	-	9	10 467	49
61	-15 212	-	-	-	-	60	123 481	50
19	-1 389	-	-	-	-	17	5 900	51
11	-450	-	-	-	-	11	7 141	52
.	.	-	-	-	-	.	.	53
8	-100	-	-	-	-	7	12 972	54
18	-126	-	-	-	-	17	28 477	55
31	-52	-	-	-	-	30	28 438	56
168	-27 873	-	-	-	-	157	225 115	57
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	24	71 998	58
-	-	8	3	-	-	8	11 259	59
-	-	5	4	-	-	6	6 402	60
-	-	4	7	-	-	.	.	61
-	-	10	25	-	-	3	2 092	62
-	-	11	50	-	-	11	9 312	63
-	-	21	230	-	-	9	4 027	64
-	-	64	2 193	-	-	13	77 950	65
-	-	.	.	-	-	.	.	66
-	-	17	4 583	-	-	.	.	67
-	-	.	.	-	-	-	-	68
-	-	153	10 358	-	-	83	271 791	69
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts								
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	70
.	.	-	-	-	-	.	.	71
20	-14 226	-	-	-	-	20	205 165	72
62	-14 302	-	-	-	-	61	208 316	73
25	-1 748	-	-	-	-	25	22 787	74
38	-1 313	-	-	-	-	38	15 890	75
22	-424	-	-	-	-	22	7 237	76
17	-205	-	-	-	-	17	12 555	77
16	-116	-	-	-	-	16	3 381	78
33	-66	-	-	-	-	33	5 904	79
248	-70 114	-	-	-	-	247	966 269	80
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	25	62 493	81
-	-	-	-	-	-	19	12 755	82
-	-	6	1	-	-	8	3 894	83
-	-	8	10	-	-	4	934	84
-	-	3	6	-	-	5	435	85
-	-	9	42	-	-	.	.	86
-	-	.	.	-	-	.	.	87
-	-	15	481	-	-	.	.	88
-	-	.	.	-	-	.	.	89
-	-	.	.	-	-	-	-	90
-	-	15	37 748	-	-	-	-	91
-	-	65	39 855	-	-	85	113 027	92

[1] ohne Organgesellschaften

Noch 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von … bis ... unter EUR			Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
				sonstige Rechtsformen			
				Verlustfälle			
93	weniger als		-5 Mill.	.	.	-	-
94	-5 Mill.	-	-1 Mill.	.	.	-	-
95	-1 Mill.	-	-500 000	-	-	-	-
96	-500 000	-	-100 000	.	.	-	-
97	-100 000	-	-50 000	.	.	-	-
98	-50 000	-	-25 000	11	-355	-	-
99	-25 000	-	-15 000	13	-245	-	-
100	-15 000	-	-10 000	17	-207	-	-
101	-10 000	-	-5 000	28	-182	-	-
102	-5 000	-	0	229	-246	-	-
103			zusammen	319	-19 466	-	-
				Gewinnfälle			
104			0	510	-	-	-
105	1	-	5 000	518	778	10	16
106	5 000	-	10 000	155	953	85	130
107	10 000	-	15 000	28	332	21	114
108	15 000	-	25 000	20	374	11	154
109	25 000	-	50 000	13	410	12	291
110	50 000	-	100 000	.	.	.	.
111	100 000	-	500 000	.	.	.	.
112	500 000	-	1 Mill.	-	-	-	-
113	1 Mill.	-	5 Mill.	-	-	-	-
114	5 Mill.		oder mehr	-	-	-	-
115			zusammen	1 260	4 732	152	2 148
				ausländische Rechtsformen			
				Verlustfälle			
116	weniger als		-5 Mill.	-	-	-	-
117	-5 Mill.	-	-1 Mill.	-	-	-	-
118	-1 Mill.	-	-500 000	-	-	-	-
119	-500 000	-	-100 000	.	.	-	-
120	-100 000	-	-50 000	.	.	-	-
121	-50 000	-	-25 000	4	-133	-	-
122	-25 000	-	-15 000	.	.	-	-
123	-15 000	-	-10 000	4	-51	-	-
124	-10 000	-	-5 000	5	-33	-	-
125	-5 000	-	0	33	-53	-	-
126			zusammen	50	-520	-	-
				Gewinnfälle			
127			0	80	-	-	-
128	1	-	5 000	50	95	37	70
129	5 000	-	10 000	21	151	15	98
130	10 000	-	15 000	12	137	10	111
131	15 000	-	25 000	14	275	11	155
132	25 000	-	50 000	13	422	13	359
133	50 000	-	100 000	12	792	11	650
134	100 000	-	500 000	.	.	.	.
135	500 000	-	1 Mill.	.	.	.	.
136	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.	.
137	5 Mill.		oder mehr	.	.	.	.
138			zusammen	212	34 682	107	34 100

[1] ohne Organgesellschaften

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
			sonstige Rechtsformen					
			Verlustfälle					
.	.	-	-	-	-	.	.	93
.	.	-	-	-	-	.	.	94
-	-	-	-	-	-	-	-	95
.	.	-	-	-	-	.	.	96
.	.	-	-	-	-	.	.	97
11	-355	-	-	-	-	10	2 450	98
13	-245	-	-	-	-	13	2 699	99
17	-207	-	-	-	-	16	1 050	100
28	-182	-	-	-	-	26	749	101
229	-246	-	-	-	-	228	7 751	102
319	-19 466	-	-	-	-	313	187 243	103
			Gewinnfälle					
-	-	-	-	-	-	36	901	104
-	-	10	2	-	-	123	2 512	105
-	-	85	19	-	-	21	735	106
-	-	21	17	-	-	4	272	107
-	-	11	23	-	-	.	.	108
-	-	12	44	-	-	.	.	109
-	-	.	.	-	-	.	.	110
-	-	.	.	-	-	.	.	111
-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	152	322	-	-	195	7 379	115
			ausländische Rechtsformen					
			Verlustfälle					
-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	118
.	.	-	-	-	-	.	.	119
.	.	-	-	-	-	.	.	120
4	-133	-	-	-	-	4	329	121
.	.	-	-	-	-	.	.	122
4	-51	-	-	-	-	4	72	123
5	-33	-	-	-	-	5	52	124
33	-53	-	-	-	-	28	565	125
50	-520	-	-	-	-	45	2 742	126
			Gewinnfälle					
-	-	-	-	-	-	20	583	127
-	-	34	11	-	-	11	117	128
-	-	15	15	-	-	6	191	129
-	-	10	17	-	-	.	.	130
-	-	11	23	-	-	.	.	131
-	-	13	54	-	-	-	-	132
-	-	10	98	-	-	.	.	133
-	-	.	.	-	-	-	-	134
-	-	.	.	-	-	-	-	135
-	-	.	.	-	-	-	-	136
-	-	.	.	-	-	-	-	137
-	-	103	5 089	-	-	41	970	138

[1] ohne Organgesellschaften

3. Entwicklung des versteuernden Einkommens

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht			
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[1]		davon unbeschränkt steuerpflichtig	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Bilanzgewinn	12 737	3 089 609	12 263	3 002 163
2	Bilanzverlust	7 351	-903 758	7 158	-852 349
3	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	13 713	866 843	13 600	866 365
4	Summe der Einkünfte	22 861	2 553 884	21 956	2 518 270
5	Freibetrag für Land- und Forstwirte	8	6	.	.
6	Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	5 361	14 714	5 333	14 643
7	Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	162	320 159	155	319 930
8	Gesamtbetrag der Einkünfte	22 869	2 862 497	21 963	2 825 592
	Verlustabzug				
9	aus dem Verlustvortrag	4 387	448 912	4 249	427 512
10	aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	816	29 404	804	28 826
11	Einkommen	22 869	2 376 804	21 963	2 361 878
12	Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	817	2 497	664	1 889
	Zu versteuerndes Einkommen				
13	positiv	9 214	3 171 265	8 884	3 106 110
14	negativ	7 143	-796 958	6 947	-746 121
	Berechnung der Körperschaftsteuer				
15	Höhe der mit 15 % zu versteuernden Einkommensteile	9 214	3 171 265	8 884	3 106 110
16	Höhe der Steuerschuld der mit 15 % belasteten Einkommensteile	9 001	475 685	8 675	465 912
17	Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	52	2 007	52	2 007
18	Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs. 2 KStG)	-	-	-	-
	Festgesetzte Körperschaftsteuer				
19	positiv	8 999	473 678	8 673	463 905
20	negativ	-	-	-	-
21	Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	5 151	85 322	5 045	84 078
	Verbleibende Körperschaftsteuer				
22	positiv	8 925	435 620	8 603	426 808
23	negativ	2 317	-47 263	2 246	-46 981
	Solidaritätszuschlag				
24	festgesetzter Solidaritätszuschlag	8 945	26 052	8 620	25 515
25	anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	2 709	4 685	2 639	4 618
26	verbleibender Solidaritätszuschlag	10 089	21 367	9 720	20 897

[1] ohne Organgesellschaften

der Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht				lfd. Nr.
davon				
beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
182	75 505	292	11 942	1
107	-49 440	86	-1 969	2
-	-	113	479	3
343	25 572	562	10 042	4
.	.	.	.	5
14	14	14	57	6
-	-	7	229	7
343	26 693	563	10 212	8
51	16 596	87	4 805	9
5	480	7	99	10
343	9 617	563	5 309	11
.	.	.	.	12
148	58 411	182	6 744	13
108	-48 798	88	-2 039	14
148	58 411	182	6 744	15
148	8 762	178	1 012	16
-	-	-	-	17
-	-	-	-	18
148	8 762	178	1 012	19
-	-	-	-	20
.	.	.	.	21
146	7 811	176	1 001	22
8	-215	63	-68	23
148	482	177	56	24
12	63	58	4	25
151	419	218	51	26

[1] ohne Organgesellschaften

4. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Art der Steuerpflicht (verkürzte Darstellung)

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 277	19 229 888	9 931	18 477 553	153	277 716	193	474 619
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	7 144	796 962	6 948	746 125	108	48 798	88	2 039
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	905	29 776	892	29 407	5	294	8	75
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr								
im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	.	.	-	-	-	-	.	.
Betrag bis 1 Mill. EUR	4 387	213 791	4 249	197 224	.	.	.	.
60 % des 1 Mill. EUR Gesamtbetrag der Einkünfte übersteigenden Betrages	.	.	46	230 288	.	.	.	.
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 387	448 912	4 249	427 512	51	16 596	87	4 805
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	10 933	19 512 683	10 594	18 755 739	156	285 165	183	471 778

5. Entwickung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage[1]	dazu = + davon ab = - (+/-)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[2]		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	(-/+)	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn		12 263	3 002 163	11 011	2 700 428	1 252	301 735
Bilanzverlust		7 158	-852 349	6 359	-741 796	799	-110 554
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	36	1 744	.	.	.	.
Erhöhung/Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+	8	374	5	338	3	36
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs. 1 EStG	-	742	16 739	732	16 679	10	60
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	187	2 726	184	2 630	3	96
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2014 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	211	2 911	.	.	.	.
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2015 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	540	9 295	534	9 237	6	58
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	490	35 938	453	33 510	37	2 428
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	7	31	7	31	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	5	24	5	24	-	-
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	13 600	866 365	13 056	750 101	544	116 264
Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	+/-	34	-275	31	-105	3	-170
Betrag nach § 4f Abs. 3 EStG	+/-	.	.	.	.	-	-
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	63	23 484	44	17 997	19	5 487
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	4	748	4	748	-	-
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-	-	-	-	-
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des Körperschaftsteuer-Guthabens	-/+	1 055	464	997	401	58	63
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrags	-/+	154	-15	146	-14	8	-1
Investitionszulagen	-/+	171	13 467	164	13 411	7	56
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	93	2 853	77	2 320	16	533
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-

[1] Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
[2] ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 5. Entwickung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage[1]	dazu = + davon ab = - (+/-)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[2]		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	(-/+)	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Sachverhalte des UmwStG							
nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	10	9 262	10	9 262	-	-
nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	15	51 112	.	.	.	.
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern							
ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	-	42	4 985	27	2 758	15	2 227
mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben	+	.	.	.	.	-	-
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 1 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 3 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	+	8	544	8	544	-	-
abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 KStG i. V. m. § 34c Abs. 2 EStG	-	10	365	10	365	-	-
abzuziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 KStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG	-	.	.	.	.	-	-
nicht nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfreie negative Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
im Verlustjahr nicht ausgeglichene Verluste nach § 2a Abs. 1 EStG	+	.	.	.	.	-	-
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	.	.	.	.	-	-
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
Abzug der in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	3	29	3	29	-	-
Hinzurechnung der im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+/-	16	8 120	16	8 120	-	-
Summe der nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreien Bezüge	-	279	264 146	215	242 509	64	21 637
steuerfreier Teil der Beteiligungserträge		303	256 844	237	235 957	66	20 888
steuerpflichtiger Teil der Beteiligungserträge		54	9 484	40	6 861	14	2 623

[1] Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
[2] ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 5. Entwickung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage[1]	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[2]		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG	-	120	25 944	98	23 055	22	2 888
Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchstabe b EStG	-	-	-	-	-	-	-
nicht abziehbare Ausgaben zu § 8b Abs. 2 KStG	+	119	1 297	97	1 153	22	144
Gewinnminderung i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	+	132	56 891	115	51 583	17	5 308
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	-	.	.	.	.	.	.
Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	+/-	-	-	-	-	-	-
nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen	+	-	-	-	-	-	-
fiktive Einnahmen und/oder Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	+	-	-	-	-	-	-
fiktive Einnahmen, soweit Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG	-	-	-	-	-	-	-
bei der entleihenden Körperschaft: 5 % der inländischen Bezüge nach § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen i. S. d. § 8 Abs. 10 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnkorrekturen bei Organschaft							
negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat im Rahmen der Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen aus Anlagen OT	+	151	-327 938	120	-323 710	31	-4 229
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	143	214 851	117	207 446	26	7 405
nach Anwendung des § 4h EStG i. V. m. § 8 Abs. 1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	143	198 870	117	191 465	26	7 405
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	10	1 489	10	1 489	-	-
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Abzuziehende Kapitalertragsteuer nach § 36a Abs. 1 Satz 3 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte		21 956	2 518 270	19 262	2 241 207	2 694	277 064
Ermittlung der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	6	5	-	-	6	5
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	5 333	14 643	5 017	9 888	316	4 754
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	-	-	-	-	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	79	2 040	79	2 040	-	-

[1] Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
[2] ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 5. Entwickung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage[1]	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[2]		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	155	319 930	123	315 667	32	4 263
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft:							
wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung	+	-	-	-	-	-	-
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	-	-	-	-	-	-
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-
im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs. 5 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften:							
Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g Rechtsträgers	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		21 963	2 825 592	19 269	2 549 026	2 694	276 567
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	14	3 907	14	3 907	-	-
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	4 249	427 512	3 835	411 037	414	16 474
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	.	.	.	.	-	-
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	804	28 826	765	25 902	39	2 924
Verlustrücktrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		21 963	2 361 878	19 269	2 104 715	2 694	257 163
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	664	1 889	-	-	664	1 889
Zu versteuerndes Einkommen		15 831	2 359 989	14 565	2 104 715	1 266	255 274
Berechung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		8 884	3 106 110	8 403	2 732 863	481	373 247
davon							
mit 15 % zu versteuern		8 884	3 106 110	8 403	2 732 863	481	373 247
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-

[1] Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
[2] ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 5. Entwickung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage[1]	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[2]		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Höhe der Steuerschuld insgesamt		8 675	465 912	8 202	409 925	473	55 987
davon							
mit Steuersatz 15 %		8 675	465 912	8 202	409 925	473	55 987
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	52	2 007	32	1 644	20	363
Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs. 2 KStG)	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50 % der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		8 673	463 905	8 200	408 281	473	55 624
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v. H. und 25 v. H.	-	5 045	84 078	4 573	76 652	472	7 427
anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		8 603	426 808	8 137	374 962	466	51 845
negativ		2 246	-46 981	1 951	-43 333	295	-3 648
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		8 620	25 515	8 151	22 456	469	3 059
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	2 639	4 618	2 278	4 213	361	405
verbleibender Solidaritätszuschlag		9 720	20 897	9 048	18 243	672	2 654

[1] Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.
[2] ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = -	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[1]		Davon			
					Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		9 931	18 477 553	8 844	16 800 275	1 087	1 677 278
	darunter:							
2	nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
3	in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		25	72 731	.	.	.	.
4	Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	126	11 304	126	11 304	-	-
5	Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
6	In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet	-	-	-	-	-	-	-
8	Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	6 948	746 125	6 163	628 153	785	117 972
9	Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	-	892	29 407	.	.	.	.
	Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr							
10	im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	-	-	-	-	-	-	-
11	Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 249	197 224	.	.	.	.
12	60 % des 1 Mill. EUR Gesamtbetrag der Einkünfte übersteigenden Betrages	-	46	230 288	.	.	.	.
13	Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 249	427 512	3 835	411 037	414	16 474
14	Verbleibender Verlustvortrag[2] zum 31.12. des Berichtsjahres		10 594	18 755 739	9 428	16 981 205	1 166	1 774 534
15	davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		24	68 921	.	.	.	.

[1] ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

[2] Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[1]		Davon			
				Kapitalgesell-schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	13 600	866 365	13 056	750 101	544	116 264
2	Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	5	19	.	.	.	.
3	Körperschaftsteuer	11 025	402 407	10 580	351 703	445	50 705
4	Solidaritätszuschlag	9 497	23 791	9 141	21 092	356	2 699
5	Anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	4 130	37 572	3 858	34 657	272	2 915
6	Nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	91	346	82	327	9	19
7	Gewerbesteuer	7 953	352 631	7 638	301 564	315	51 067
8	Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	5	6	5	6	-	-
9	Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	71	169	.	.	.	.
10	Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	95	3 461	73	2 497	22	964
11	Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	2 964	5 962	2 856	5 486	108	475
12	Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlag nach § 10 Nr. 4 KStG	379	2 320	239	1 480	140	840
13	Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	8 715	22 221	8 411	20 536	304	1 685
14	Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	5 526	15 459	5 240	10 582	286	4 877

[1] ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

8. Ausländische Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[1]		Davon			
			Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Einkünfte mit anzurechnender ausländischer Steuer (ohne nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreie Beträge)						
nach deutschem Steuerrecht ermittelte ausländische Einkünfte	56	20 308	36	17 179	20	3 129
darauf entfallende ausländische Steuern	55	2 500	35	2 050	20	450
Summe der Einkünfte im Sinne des § 34c Abs. 1 Satz 2 EStG	61	966 979	41	784 736	20	182 244
inländische Einkünfte im Sinne des § 50 Abs. 10 EStG	.	.	.	.	-	-
darauf entfallende festgesetzte, gezahlte, um einen entstandenen Ermäßigungsanspruch gekürzte, anteilige ausländische Steuer	.	.	.	.	-	-
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind (ohne Bezüge im Sinne des § 20 Abs. 1 Nrn. 1, 2, 9 und 10a EStG aus der Beteiligung an einer ausländischen Körperschaft)						
Bruttobetrag der positiven oder negativen ausländischen Einkünfte (einschleißlich ausländische Steuern)	42	4 985	27	2 758	15	2 227
davon ab: nicht abziehbare inländische Ausgaben	.	.	.	.	-	-
Ausländische Steuern, für die nach § 26 Abs. 1 KStG, § 12 Abs. 3 AStG i. V. m. § 34c Abs. 2 oder 3 EStG der Abzug beantragt wird bzw. zusteht (ohne Steuern auf steuerfreie Beträge nach § 8b Abs. 1 KStG)	10	365	10	365	-	-
Hinzurechungsbetrag nach § 10 AStG/Anrechung ausländischer Steuer nach § 12 AStG						
nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag lt. gesonderter (und einheitlicher) Feststellung nach § 18 AStG	-	-	-	-	-	-
auf Antrag nach §12 Abs. 1 und 3 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. gesonderter (und einheitlicher) Feststellung nach § 18 AStG	-	-	-	-	-	-
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	8	544	8	544	-	-
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	-	-	-	-	-	-
Nicht nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfreie negative Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten im Sinne des § 2a Abs. 1 EStG						
negative Einkünfte	.	.	.	.	-	-
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	.	.	.	.	-	-

9. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2016 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[1]		Davon			
			Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto zum Schluss des Wirtschaftsjahres	3 713	35057 690	3 081	31431 339	632	3626 351
Durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (Sonderausweis)	137	124 803	137	124 803	-	-
Fortgeschriebener Endbetrag im Sinne des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02	6	7 119	.	.	.	.
Endbetrag i. S. des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02, wenn die Voraussetzungen nach § 34 Abs. 14 KStG nicht mehr vorliegen	-	-	-	-	-	-

[1] ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

10. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt[1]		Davon			
			Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
Kapitalertragsteuer, für die die Voraussetzungen des § 36a Abs. 1 Satz 1 EStG erfüllt sind und die in voller Höhe anzurechnen ist (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen)	4 975	79 458	4 507	74 180	468	5 278
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalbescheinigungen)	4 361	4 364	3 916	4 077	445	287
Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	121	3 069	.	.	.	.
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	115	169	.	.	.	.
Kapitalertragsteuer, für die die Voraussetzungen des § 36a Abs. 1 Satz 1 EStG nicht erfüllt sind und die Anrechnung auf zwei Fünftel beschränkt ist (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen)	-	-	-	-	-	-
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalbescheinigungen)	-	-	-	-	-	-
anrechenbarer Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG sowie nach § 50a Abs. 7 EStG (lt. gesondert übermitteltem Nachweis)	-	-	-	-	-	-
Solidaritätszuschlag zum Abzugsbetrag (lt. gesondert übermitteltem Nachweis)	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i. V. mit § 26 Abs. 1 KStG						
inländische Einkünfte i. S. des § 50d Abs. 10 EStG	5	791	5	791	-	-
darauf entfallende festgesetzte, gezahlte, um einen entstandenen Ermäßigungsanspruch gekürzte, anteilige ausländische Steuer (lt. Nachweis), die der deutschen Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer entspricht und auf die die deutsche Steuer nicht angerechnet wurde (§ 50d Abs. 10 Satz 5 EStG)	6	106	6	106	-	-
Gewinnausschüttungen/Leistungen						
im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 216	1 445 805	1 086	1 439 200	130	6 605
Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	-	-	-	-	-	-
andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	450	29 323	427	28 902	23	421
Liquidationsraten						
Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	9	357	9	357	-	-
Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	4	1 113	4	1 113	-	-
Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	54	1 144	54	1 144	-	-
Schlussauskehrung, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	31	1 559	31	1 559	-	-

[1] Einschließlich Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind; ohne Organgesellschaften

11. Organgesellschaften (einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaften sind) 2016

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von … bis unter … EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte[1]		Einkommen[1] insgesamt	Vom Einkommen insgesamt	
					dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften
		Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
				Gewinn- und Verlustfälle		
1	**Insgesamt**	**495**	**614 686**	**614 686**	**604 450**	**3 085**
2	darunter Nichtsteuerbelastete	470	531 825	531 825	531 825	-
				Verlustfälle		
3	weniger als -5 Mill.	5	-189 424	-189 424	-189 424	-
4	-5 Mill. - -1 Mill.	29	-62 723	-62 723	-62 723	-
5	-1 Mill. - -500 000	15	-11 910	-11 910	-11 995	.
6	-500 000 - -100 000	38	-9 635	-9 635	-9 635	-
7	-100 000 - -50 000	13	-1 003	-1 003	-1 003	-
8	-50 000 - -25 000	10	-336	-336	-336	-
9	-25 000 - -15 000	7	-132	-132	-132	-
10	-15 000 - -10 000	3	-37	-37	-37	-
11	-10 000 - -5 000	3	-21	-21	-21	-
12	-5 000 - 0	21	-42	-42	-42	-
13	zusammen	144	-275 262	-275 262	-275 348	.
14	darunter Nichtsteuerbelastete	142	-273 327	-273 327	-273 327	-
				Gewinnfälle		
15	0	5	-	-	-	-
16	1 - 5 000	13	30	30	30	-
17	5 000 - 10 000	11	79	79	79	-
18	10 000 - 15 000	10	118	118	118	-
19	15 000 - 25 000	10	190	190	190	-
20	25 000 - 50 000	22	749	749	747	.
21	50 000 - 100 000	28	2 040	2 040	2 000	.
22	100 000 - 500 000	90	24 187	24 187	24 154	.
23	500 000 - 1 Mill.	42	30 435	30 435	30 242	.
24	1 Mill. - 5 Mill.	73	174 160	174 160	171 259	.
25	5 Mill. oder mehr	47	657 959	657 959	650 978	.
26	zusammen	351	889 948	889 948	879 797	.
27	darunter Nichtsteuerbelastete	328	805 152	805 152	805 152	-

[1] nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

[2] nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Festgesetzte Körperschaftsteuer[2]				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
		Gewinn- und Verlustfälle				
25	**1 535**	**-**	**-**	**141**	**612 933**	1
-	-	-	-	138	609 730	2
		Verlustfälle				
-	-	-	-	.	.	3
-	-	-	-	9	9 860	4
.	.	-	-	7	6 659	5
-	-	-	-	11	4 385	6
-	-	-	-	.	.	7
-	-	-	-	.	.	8
-	-	-	-	.	.	9
-	-	-	-	.	.	10
-	-	-	-	3	27	11
-	-	-	-	7	145	12
.	.	-	-	56	566 082	13
-	-	-	-	54	564 447	14
		Gewinnfälle				
-	-	-	-	3	778	15
-	-	-	-	.	.	16
-	-	-	-	.	.	17
-	-	-	-	.	.	18
-	-	-	-	.	.	19
.	.	-	-	.	.	20
.	.	-	-	8	608	21
.	.	-	-	20	11 496	22
.	.	-	-	11	1 616	23
8	435	-	-	15	10 600	24
6	1 047	-	-	9	15 635	25
.	.	-	-	85	46 851	26
-	-	-	-	84	45 283	27

[1] nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

[2] nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 001 000	Dessau-Roßlau, Stadt	837	74 871	375	70 689
15 002 000	Halle (Saale), Stadt	2 172	93 849	774	143 037
15 003 000	Magdeburg, Landeshauptstadt	3 337	234 370	1 253	292 773
15 081 026	Apenburg-Winterfeld, Flecken	19	1 821	13	1 805
15 081 030	Arendsee (Altmark), Stadt	66	1 175	21	2 774
15 081 045	Beetzendorf	34	461	9	1 004
15 081 095	Dähre	13	-80	4	436
15 081 105	Diesdorf, Flecken	18	428	7	348
15 081 135	Gardelegen, Hansestadt	204	15 944	87	10 985
15 081 225	Jübar	11	89	.	.
15 081 240	Kalbe (Milde), Stadt	66	3 040	32	3 361
15 081 280	Klötze, Stadt	121	2 247	48	4 302
15 081 290	Kuhfelde	7	-314	4	115
15 081 440	Rohrberg	5	-33	.	.
15 081 455	Salzwedel, Hansestadt	239	21 967	118	29 311
15 081 545	Wallstawe	4	-157	-	-
15 081	Altmarkkreis Salzwedel	807	46 588	348	54 570
15 082 005	Aken (Elbe), Stadt	26	6 856	.	.
15 082 015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	460	326	189	84 969
15 082 180	Köthen (Anhalt), Stadt	245	13 918	93	12 441
15 082 241	Muldestausee	69	-335	26	1 680
15 082 256	Osternienburger Land	46	762	.	.
15 082 301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	64	8 644	34	8 234
15 082 340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	118	32 463	48	34 393
15 082 377	Südliches Anhalt, Stadt	97	5 482	42	5 913
15 082 430	Zerbst/Anhalt, Stadt	232	14 231	103	16 485
15 082 440	Zörbig, Stadt	106	52 611	58	26 215
15 082	Anhalt-Bitterfeld	1 463	134 957	621	198 626
15 083 020	Altenhausen	7	103	3	110
15 083 025	Am Großen Bruch	7	-138	.	.
15 083 030	Angern	17	-92	6	250
15 083 035	Ausleben	8	95	.	.
15 083 040	Barleben	161	16 888	68	14 966
15 083 060	Beendorf	3	84	.	.
15 083 115	Bülstringen	14	2 894	12	3 573
15 083 120	Burgstall	14	649	9	766
15 083 125	Calvörde	31	4 499	20	4 347
15 083 130	Colbitz	21	-75	9	373
15 083 190	Eilsleben	24	1 029	9	503
15 083 205	Erxleben	23	1 116	9	1 204
15 083 230	Flechtingen	24	-2 595	10	478

Organgesellschaften) 2016 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
257	-13 134	363	10 598	-	-	391	457 627	15 001 000
778	-70 824	754	21 437	-	-	1 140	1 641 155	15 002 000
956	-96 150	1 226	43 892	-	-	1 528	3 266 228	15 003 000
.	.	13	271	-	-	.	.	15 081 026
23	-1 823	21	416	-	-	39	19 402	15 081 030
14	-697	9	151	-	-	19	2 361	15 081 045
5	-552	4	65	-	-	9	1 334	15 081 095
3	-101	7	52	-	-	6	2 745	15 081 105
61	-2 248	87	1 647	-	-	94	117 791	15 081 135
5	-65	.	.	-	-	6	603	15 081 225
16	-862	32	504	-	-	25	8 478	15 081 240
30	-3 106	47	645	-	-	60	26 131	15 081 280
.	.	4	17	-	-	.	.	15 081 290
.	.	.	.	-	-	3	1 829	15 081 440
54	-8 902	115	4 346	-	-	94	142 164	15 081 455
.	.	-	-	-	-	.	.	15 081 545
219	-19 016	344	8 134	-	-	366	324 600	15 081
7	-279	14	957	-	-	11	1 239	15 082 005
164	-101 735	187	12 745	-	-	234	4 044 150	15 082 015
79	-5 205	91	1 865	-	-	132	88 621	15 082 180
29	-2 366	26	252	-	-	42	5 072	15 082 241
15	-747	14	188	-	-	24	2 044	15 082 256
13	-491	34	1 235	-	-	26	12 020	15 082 301
43	-2 592	47	5 133	-	-	64	89 493	15 082 340
32	-1 346	42	887	-	-	49	4 739	15 082 377
71	-6 913	101	2 473	-	-	104	84 831	15 082 430
24	-5 557	57	3 910	-	-	44	82 485	15 082 440
477	-127 232	613	29 646	-	-	730	4 414 694	15 082
				-	-			
.	.	3	16	-	-	.	.	15 083 020
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 025
10	-404	6	37	-	-	10	720	15 083 030
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 035
47	-1 775	67	2 245	-	-	78	35 819	15 083 040
-	-	.	.	-	-	.	.	15 083 060
.	.	12	536	-	-	.	.	15 083 115
5	-138	8	115	-	-	5	263	15 083 120
7	-117	20	652	-	-	8	2 331	15 083 125
7	-542	9	56	-	-	10	2 466	15 083 130
.	.	9	75	-	-	13	1 911	15 083 190
9	-184	8	181	-	-	10	2 405	15 083 205
10	-3 208	9	72	-	-	14	8 051	15 083 230

Noch 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 083 245	Gröningen, Stadt	25	33	7	671
15 083 270	Haldensleben, Stadt	153	32 852	83	31 370
15 083 275	Harbke	13	3 536	6	3 071
15 083 298	Hohe Börde	166	4 156	78	4 821
15 083 320	Hötensleben	25	4 560	14	4 484
15 083 323	Ingersleben	6	215	.	.
15 083 355	Kroppenstedt, Stadt	20	817	12	1 200
15 083 361	Loitsche-Heinrichsberg	8	1 596	.	.
15 083 390	Niedere Börde	60	306	24	587
15 083 411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	81	8 116	38	8 028
15 083 415	Oschersleben (Bode), Stadt	192	25 253	66	25 874
15 083 440	Rogätz	11	21	.	.
15 083 485	Sommersdorf	4	110	.	.
15 083 490	Sülzetal	147	11 620	70	14 160
15 083 505	Ummendorf	7	156	3	153
15 083 515	Völpke	13	2 377	.	.
15 083 531	Wanzleben-Börde, Stadt	134	6 841	48	8 111
15 083 535	Wefensleben	11	413	5	447
15 083 557	Westheide	17	411	7	819
15 083 565	Wolmirstedt, Stadt	115	6 141	53	6 149
15 083 580	Zielitz	8	1 786	.	.
15 083	Börde	1 570	135 774	690	142 890
15 084 012	An der Poststraße	13	409	.	.
15 084 013	Meineweh	5	63	.	.
15 084 015	Bad Bibra, Stadt	42	1 526	22	1 616
15 084 025	Balgstädt	14	229	6	376
15 084 115	Droyßig	11	-80	3	18
15 084 125	Eckartsberga, Stadt	11	320	4	317
15 084 130	Elsteraue	75	12 142	34	13 320
15 084 132	Finne	7	371	4	371
15 084 133	Finneland	21	447	12	1 340
15 084 135	Freyburg (Unstrut), Stadt	67	40 392	26	21 010
15 084 150	Gleina	9	1 819	.	.
15 084 170	Goseck	10	1 127	.	.
15 084 207	Gutenborn	18	-402	7	519
15 084 235	Hohenmölsen, Stadt	70	3 730	24	4 420
15 084 246	Kaiserpfalz	24	1 413	14	1 227
15 084 250	Karsdorf	25	1 380	9	887
15 084 275	Kretzschau	32	-350	18	878
15 084 282	Lanitz-Hassel-Tal	11	718	4	671
15 084 285	Laucha an der Unstrut, Stadt	44	5 015	26	6 040
15 084 315	Lützen, Stadt	103	747 504	.	.
15 084 335	Mertendorf	26	382	11	1 065

Organgesellschaften) 2016 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
.	.	6	101	-	-	12	1 403	15 083 245
43	-576	82	4 705	-	-	58	19 915	15 083 270
.	.	6	461	-	-	5	1 774	15 083 275
44	-1 540	74	722	-	-	74	5 593	15 083 298
6	-93	14	673	-	-	7	555	15 083 320
-	-	.	.	-	-	.	.	15 083 323
.	.	11	180	-	-	7	604	15 083 355
.	.	.	.	-	-	4	804	15 083 361
19	-510	23	88	-	-	31	3 818	15 083 390
27	-841	37	1 204	-	-	36	10 180	15 083 411
59	-3 203	66	3 805	-	-	98	87 286	15 083 415
5	-151	.	.	-	-	9	804	15 083 440
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 485
45	-4 584	69	2 124	-	-	65	128 428	15 083 490
.	.	3	23	-	-	.	.	15 083 505
5	-52	.	.	-	-	7	525	15 083 515
39	-1 860	45	1 201	-	-	56	33 770	15 083 531
.	.	5	67	-	-	5	14 141	15 083 535
.	.	7	123	-	-	.	.	15 083 557
37	-716	51	922	-	-	48	50 565	15 083 565
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 580
473	-23 691	671	21 340	-	-	703	429 691	15 083
.	.	.	.	-	-	7	2 116	15 084 012
.	.	.	.	-	-	4	788	15 084 013
10	-282	22	242	-	-	16	1 345	15 084 015
6	-175	6	56	-	-	8	1 579	15 084 025
5	-148	3	3	-	-	7	426	15 084 115
6	-53	4	48	-	-	5	183	15 084 125
20	-3 679	34	1 998	-	-	36	109 944	15 084 130
.	.	4	56	-	-	.	.	15 084 132
6	-989	12	201	-	-	9	1 455	15 084 133
23	-447	26	3 151	-	-	32	61 862	15 084 135
.	.	.	.	-	-	.	.	15 084 150
4	-83	.	.	-	-	5	508	15 084 170
8	-1 150	7	78	-	-	9	6 001	15 084 207
26	-1 450	24	663	-	-	38	25 354	15 084 235
.	.	14	184	-	-	.	.	15 084 246
10	-125	9	133	-	-	15	11 987	15 084 250
.	.	16	132	-	-	.	.	15 084 275
.	.	4	101	-	-	6	112	15 084 282
14	-1 034	25	906	-	-	15	16 043	15 084 285
26	-526	.	.	-	-	41	223 578	15 084 315
10	-857	11	160	-	-	12	4 614	15 084 335

Noch 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 084 341	Molauer Land	4	349	.	.
15 084 355	Naumburg (Saale), Stadt	355	9 310	141	10 693
15 084 360	Nebra (Unstrut), Stadt	29	654	10	446
15 084 375	Osterfeld, Stadt	16	-1 716	.	.
15 084 442	Schnaudertal	8	11	3	55
15 084 445	Schönburg	18	1 331	6	1 836
15 084 470	Stößen, Stadt	8	-15	4	39
15 084 490	Teuchern, Stadt	55	2 154	22	2 684
15 084 550	Weißenfels, Stadt	323	19 258	157	21 629
15 084 560	Wethau	3	69	3	69
15 084 565	Wetterzeube	10	302	5	229
15 084 590	Zeitz, Stadt	206	45 792	94	37 995
15 084	Burgenlandkreis	1 673	895 656	747	874 597
15 085 040	Ballenstedt, Stadt	81	3 111	30	2 898
15 085 055	Blankenburg (Harz), Stadt	162	6 502	63	9 011
15 085 090	Ditfurt	17	-157	7	229
15 085 110	Falkenstein/Harz, Stadt	55	6 277	25	7 231
15 085 125	Groß Quenstedt	5	58	4	60
15 085 135	Halberstadt, Stadt	412	-7 668	161	25 508
15 085 140	Harsleben	15	1 061	.	.
15 085 145	Harzgerode, Stadt	74	2 023	24	3 144
15 085 160	Hedersleben	14	811	.	.
15 085 185	Huy	40	1 422	16	1 760
15 085 190	Ilsenburg (Harz), Stadt	75	3 970	30	5 266
15 085 227	Nordharz	42	2 679	23	2 799
15 085 228	Oberharz am Brocken, Stadt	67	2 815	24	2 386
15 085 230	Osterwieck, Stadt	93	1 932	42	3 958
15 085 235	Quedlinburg, Welterbestadt	295	7 252	115	11 536
15 085 285	Schwanebeck, Stadt	11	3 932	7	3 877
15 085 287	Selke-Aue	9	1 526	.	.
15 085 330	Thale, Stadt	157	5 091	58	7 336
15 085 365	Wegeleben, Stadt	10	-172	5	137
15 085 370	Wernigerode, Stadt	347	47 267	135	57 531
15 085	Harz	1 981	89 734	781	149 001
15 086 005	Biederitz	98	1 547	34	2 097
15 086 015	Burg, Stadt	218	34 994	113	34 673
15 086 035	Elbe-Parey	33	795	12	486
15 086 040	Genthin, Stadt	180	5 621	59	10 878
15 086 055	Gommern, Stadt	116	144	44	3 740
15 086 080	Jerichow, Stadt	55	630	17	1 029
15 086 140	Möckern, Stadt	144	325	65	2 909
15 086 145	Möser	94	2 984	32	2 810
15 086	Jerichower Land	938	47 041	376	58 622

Organgesellschaften) 2016 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
.	.	.	.	-	-	.	.	15 084 341
131	-4 551	138	1 604	-	-	184	88 871	15 084 355
10	-140	9	67	-	-	15	1 701	15 084 360
.	.	.	.	-	-	11	32 100	15 084 375
5	-45	3	8	-	-	5	179	15 084 442
.	.	6	275	-	-	9	728	15 084 445
.	.	4	6	-	-	4	41	15 084 470
18	-694	22	403	-	-	27	5 811	15 084 490
104	-5 533	153	3 239	-	-	146	121 486	15 084 550
-	-	3	10	-	-	-	-	15 084 560
.	.	3	34	-	-	.	.	15 084 565
62	-3 872	92	5 699	-	-	96	122 722	15 084 590
545	-30 123	728	129 860	-	-	792	859 522	15 084
27	-457	29	435	-	-	43	7 589	15 085 040
51	-3 827	58	1 352	-	-	86	29 416	15 085 055
7	-433	7	34	-	-	9	541	15 085 090
15	-1 004	24	1 085	-	-	25	6 674	15 085 110
.	.	4	9	-	-	.	.	15 085 125
148	-38 415	159	3 826	-	-	208	517 838	15 085 135
.	.	.	.	-	-	7	579	15 085 140
33	-1 393	24	472	-	-	42	25 818	15 085 145
.	.	.	.	-	-	.	.	15 085 160
13	-442	15	264	-	-	19	8 659	15 085 185
25	-2 176	30	785	-	-	39	18 403	15 085 190
9	-192	23	420	-	-	15	2 065	15 085 227
20	-285	23	358	-	-	39	5 854	15 085 228
29	-2 374	42	593	-	-	44	17 775	15 085 230
100	-5 552	112	1 730	-	-	150	120 701	15 085 235
.	.	6	581	-	-	.	.	15 085 285
5	-45	.	.	-	-	5	192	15 085 287
56	-3 228	57	1 100	-	-	84	35 862	15 085 330
3	-322	5	21	-	-	4	653	15 085 365
124	-12 936	130	8 610	-	-	171	142 731	15 085 370
676	-74 082	760	22 324	-	-	1 004	944 740	15 085
39	-1 082	33	315	-	-	59	17 540	15 086 005
59	-2 461	110	5 201	-	-	90	35 076	15 086 015
11	-396	12	73	-	-	18	5 929	15 086 035
66	-6 670	58	1 632	-	-	98	73 000	15 086 040
41	-4 386	43	561	-	-	66	28 788	15 086 055
18	-795	17	152	-	-	33	6 423	15 086 080
35	-4 710	65	436	-	-	59	43 062	15 086 140
28	-356	31	422	-	-	48	5 815	15 086 145
297	-20 856	369	8 791	-	-	471	215 633	15 086

Noch 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 087 010	Ahlsdorf	6	37	.	.
15 087 015	Allstedt, Stadt	60	2 217	23	1 727
15 087 031	Arnstein, Stadt	34	1 491	14	1 623
15 087 045	Benndorf	10	451	.	.
15 087 055	Berga	40	-9 182	17	1 553
15 087 070	Blankenheim	9	-18	4	158
15 087 075	Bornstedt	4	49	.	.
15 087 101	Brücken-Hackpfüffel	4	188	.	.
15 087 125	Edersleben	15	791	11	871
15 087 130	Eisleben, Lutherstadt	264	26 255	103	29 982
15 087 165	Gerbstedt, Stadt	61	10 165	21	9 731
15 087 205	Helbra	49	1 575	14	1 176
15 087 210	Hergisdorf	5	50	-	-
15 087 220	Hettstedt, Stadt	142	7 489	52	4 669
15 087 250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	24	477	7	586
15 087 260	Klostermansfeld	20	612	7	620
15 087 275	Mansfeld, Stadt	72	1 096	24	1 275
15 087 370	Sangerhausen, Stadt	358	8 947	132	14 185
15 087 386	Seegebiet Mansfelder Land	75	1 669	31	5 268
15 087 412	Südharz	87	-2 418	25	1 449
15 087 440	Wallhausen	41	2 555	19	2 866
15 087 470	Wimmelburg	7	612	4	530
15 087	Mansfeld-Südharz	1 387	55 109	517	79 073
15 088 020	Bad Dürrenberg, Solestadt	94	6 890	30	7 989
15 088 025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	66	1 286	24	3 269
15 088 030	Barnstädt	11	192	4	270
15 088 065	Braunsbedra, Stadt	101	12 464	43	13 769
15 088 100	Farnstädt	15	793	8	703
15 088 150	Kabelsketal	112	47 061	49	47 628
15 088 195	Landsberg, Stadt	226	979	105	14 379
15 088 205	Leuna, Stadt	218	397 123	96	402 195
15 088 216	Wettin-Löbejün, Stadt	72	2 359	34	3 008
15 088 220	Merseburg, Stadt	381	-4 626	144	28 644
15 088 235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	74	3 439	23	4 299
15 088 250	Nemsdorf-Göhrendorf	6	-4 618	.	.
15 088 265	Obhausen	18	36	.	.
15 088 295	Petersberg	84	5 963	29	6 571
15 088 305	Querfurt, Stadt	123	4 064	46	4 124
15 088 319	Salzatal	88	2 598	42	3 012
15 088 330	Schkopau	121	163 144	54	76 383
15 088 340	Schraplau, Stadt	6	85	.	.
15 088 355	Steigra	23	2 625	8	2 123
15 088 365	Teutschenthal	133	2 509	53	4 041
15 088	Saalekreis	1 972	644 365	799	622 896

Organgesellschaften) 2015 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
.	.	.	.	-	-	5	46	15 087 010
16	-284	23	259	-	-	33	12 068	15 087 015
13	-256	14	244	-	-	20	1 543	15 087 031
.	.	.	.	-	-	.	.	15 087 045
.	.	14	233	-	-	19	26 540	15 087 055
.	.	4	24	-	-	3	532	15 087 070
.	.	.	.	-	-	.	.	15 087 075
-	-	.	.	-	-	.	.	15 087 101
.	.	11	131	-	-	.	.	15 087 125
87	-6 756	98	4 420	-	-	134	164 334	15 087 130
19	-294	21	1 459	-	-	34	3 763	15 087 165
20	-701	14	176	-	-	27	26 691	15 087 205
.	.	-	-	-	-	4	60	15 087 210
41	-481	50	700	-	-	71	69 246	15 087 220
8	-168	7	88	-	-	15	1 462	15 087 250
9	-79	7	93	-	-	10	411	15 087 260
15	-402	24	191	-	-	32	3 065	15 087 275
109	-6 668	126	2 127	-	-	173	160 234	15 087 370
24	-3 766	31	790	-	-	33	32 979	15 087 386
27	-4 644	24	217	-	-	43	27 990	15 087 412
15	-484	18	430	-	-	17	1 275	15 087 440
.	.	4	79	-	-	.	.	15 087 470
426	-36 680	499	11 782	-	-	687	536 655	15 087
27	-1 775	30	1 138	-	-	44	35 632	15 088 020
24	-2 171	24	490	-	-	34	27 175	15 088 025
4	-81	4	40	-	-	4	177	15 088 030
33	-3 208	42	2 065	-	-	47	39 538	15 088 065
.	.	7	105	-	-	4	203	15 088 100
32	-1 238	48	7 144	-	-	50	11 934	15 088 150
71	-14 503	99	2 157	-	-	100	59 936	15 088 195
63	-11 330	94	60 224	-	-	96	141 236	15 088 205
16	-876	33	451	-	-	23	13 599	15 088 216
121	-36 730	140	4 278	-	-	170	385 314	15 088 220
26	-1 273	23	645	-	-	39	11 739	15 088 235
.	.	.	.	-	-	.	.	15 088 250
10	-83	.	.	-	-	12	2 133	15 088 265
29	-973	29	986	-	-	37	5 603	15 088 295
38	-1 097	44	619	-	-	56	24 447	15 088 305
17	-829	41	452	-	-	34	16 981	15 088 319
31	-18 887	52	11 457	-	-	.	.	15 088 330
3	-221	.	.	-	-	.	.	15 088 340
8	-656	8	318	-	-	13	2 556	15 088 355
46	-2 603	53	606	-	-	68	15 551	15 088 365
604	-103 240	778	93 249	-	-	888	3 587 387	15 088

Noch 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 089 005	Alsleben (Saale), Stadt	26	11 036	10	10 908
15 089 015	Aschersleben, Stadt	258	-22 724	103	15 176
15 089 026	Barby, Stadt	60	2 578	26	2 204
15 089 030	Bernburg (Saale), Stadt	276	9 522	107	16 449
15 089 041	Bördeaue	21	1 079	8	1 537
15 089 042	Bördeland	42	2 682	15	3 316
15 089 043	Börde-Hakel	20	67	9	123
15 089 045	Borne	5	254	.	.
15 089 055	Calbe (Saale), Stadt	74	10 267	34	10 587
15 089 075	Egeln, Stadt	38	1 651	17	2 357
15 089 130	Giersleben	9	-28	4	36
15 089 165	Güsten, Stadt	28	1 987	15	2 186
15 089 175	Hecklingen, Stadt	55	2 552	27	4 021
15 089 185	Ilberstedt	12	2 023	5	2 212
15 089 195	Könnern, Stadt	65	-586	29	2 173
15 089 235	Nienburg (Saale), Stadt	52	3 650	15	4 499
15 089 245	Plötzkau	5	822	4	824
15 089 305	Schönebeck (Elbe), Stadt	299	15 728	143	18 565
15 089 307	Seeland, Stadt	45	1 095	18	2 268
15 089 310	Staßfurt, Stadt	213	69 788	89	68 700
15 089 365	Wolmirsleben	8	111	.	.
15 089	Salzlandkreis	1 611	113 554	684	168 659
15 090 003	Aland	9	423	5	411
15 090 007	Altmärkische Höhe	9	183	4	200
15 090 008	Altmärkische Wische	8	321	.	.
15 090 010	Arneburg, Stadt	23	22 335	9	9 493
15 090 070	Bismark (Altmark), Stadt	63	1 757	33	2 033
15 090 135	Eichstedt (Altmark)	8	-642	6	204
15 090 180	Goldbeck	11	61	6	146
15 090 220	Hassel	4	21	.	.
15 090 225	Havelberg, Hansestadt	68	1 507	31	2 066
15 090 245	Hohenberg-Krusemark	20	399	5	742
15 090 270	Iden	7	111	4	105
15 090 285	Kamern	18	-27	9	149
15 090 310	Klietz	8	251	3	320
15 090 415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	96	4 267	36	8 089
15 090 435	Rochau	7	321	.	.
15 090 445	Sandau (Elbe), Stadt	10	413	6	467
15 090 485	Schollene	3	-140	-	-
15 090 500	Schönhausen (Elbe)	18	240	5	442
15 090 520	Seehausen (Altmark), Hansestadt	68	560	31	1 979
15 090 535	Stendal, Hansestadt	372	44 393	173	44 003
15 090 546	Tangerhütte, Stadt	105	4 971	42	6 564

Organgesellschaften) 2016 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
9	-49	10	1 636	-	-	12	1 949	15 089 005
89	-43 440	101	2 276	-	-	130	304 873	15 089 015
18	-268	25	331	-	-	26	23 051	15 089 026
101	-9 617	104	2 467	-	-	152	161 252	15 089 030
4	-719	7	231	-	-	12	13 008	15 089 041
19	-876	15	497	-	-	25	2 681	15 089 042
.	.	9	18	-	-	9	384	15 089 043
.	.	.	.	-	-	.	.	15 089 045
22	-597	32	1 588	-	-	34	39 368	15 089 055
11	-866	17	354	-	-	18	36 634	15 089 075
4	-64	3	5	-	-	4	331	15 089 130
10	-215	15	328	-	-	12	1 175	15 089 165
20	-1 852	26	603	-	-	25	13 405	15 089 175
7	-199	5	331	-	-	7	1 481	15 089 185
19	-5 085	29	326	-	-	30	40 741	15 089 195
24	-1 251	15	675	-	-	32	33 672	15 089 235
.	.	4	124	-	-	.	.	15 089 245
89	-7 474	139	2 785	-	-	133	192 362	15 089 305
17	-1 504	18	340	-	-	24	32 658	15 089 307
77	-9 800	86	10 305	-	-	103	149 674	15 089 310
.	.	.	.	-	-	5	1 060	15 089 365
547	-84 197	666	25 298	-	-	796	1 049 790	15 089
.	.	5	62	-	-	.	.	15 090 003
.	.	4	30	-	-	.	.	15 090 007
.	.	.	.	-	-	3	21	15 090 008
7	-1 714	9	1 424	-	-	.	.	15 090 010
21	-580	33	305	-	-	24	1 745	15 090 070
.	.	6	31	-	-	.	.	15 090 135
.	.	5	22	-	-	.	.	15 090 180
-	-	.	.	-	-	.	.	15 090 220
16	-779	31	310	-	-	32	17 770	15 090 225
.	.	5	111	-	-	14	3 725	15 090 245
.	.	4	16	-	-	.	.	15 090 270
5	-186	9	22	-	-	7	2 058	15 090 285
.	.	3	48	-	-	4	511	15 090 310
41	-4 133	36	1 213	-	-	54	15 770	15 090 415
.	.	.	.	-	-	.	.	15 090 435
3	-57	6	70	-	-	3	256	15 090 445
3	-140	-	-	-	-	3	273	15 090 485
6	-241	5	66	-	-	10	1 487	15 090 500
26	-1 571	30	297	-	-	33	20 449	15 090 520
89	-5 536	169	6 558	-	-	165	312 692	15 090 535
36	-1 917	42	985	-	-	57	38 610	15 090 546

Noch 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Gemeinde Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 090 550	Tangermünde, Stadt	77	1 440	28	3 562
15 090 610	Werben (Elbe), Hansestadt	10	23	.	.
15 090 631	Wust-Fischbeck	8	423	5	404
15 090 635	Zehrental	8	-7	.	.
15 090	Stendal	1 038	83 604	454	82 159
15 091 010	Annaburg, Stadt	53	49	19	1 405
15 091 020	Bad Schmiedeberg, Stadt	58	-238	18	907
15 091 060	Coswig (Anhalt), Stadt	103	2 347	36	2 843
15 091 110	Gräfenhainichen, Stadt	92	421	31	4 016
15 091 145	Jessen (Elster), Stadt	164	7 614	61	11 659
15 091 160	Kemberg, Stadt	76	-590	26	1 240
15 091 241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	66	2 671	28	2 682
15 091 375	Wittenberg, Lutherstadt	478	150 004	210	129 438
15 091 391	Zahna-Elster, Stadt	87	13 843	36	14 330
15 091	Wittenberg	1 177	176 121	465	168 519
15	**Sachsen-Anhalt insgesamt**	**21 963**	**2 825 592**	**8 884**	**3 106 110**

Organgesellschaften) 2016 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
21	-2 613	28	534	-	-	40	27 230	15 090 550
4	-59	.	.	-	-	6	607	15 090 610
.	.	5	61	-	-	3	22	15 090 631
4	-113	.	.	-	-	7	1 841	15 090 635
306	-21 232	448	12 281	-	-	501	592 731	15 090
20	-1 615	19	211	-	-	29	17 895	15 091 010
25	-1 670	18	136	-	-	37	9 090	15 091 020
38	-2 130	36	426	-	-	55	73 563	15 091 060
36	-3 944	29	602	-	-	58	34 211	15 091 110
58	-8 992	60	1 749	-	-	91	66 669	15 091 145
28	-2 733	25	186	-	-	39	6 437	15 091 160
18	-663	26	402	-	-	34	23 305	15 091 241
133	-3 043	206	19 409	-	-	211	182 861	15 091 375
30	-872	35	2 149	-	-	43	21 257	15 091 391
386	-25 664	454	25 271	-	-	597	435 287	15 091
6 947	**-746 121**	**8 673**	**463 905**	**-**	**-**	**10 594**	**18 755 739**	**15**

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat September 2021 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 09/2021	5,50
3 A 1 08	A I, II j/2020	Bevölkerung und natürliche Bevölkerungsbewegung 1990 - 2020	8,00
3 A 3 01	A III j/2020	Wanderungen und Wanderungsströme Jahr 2020	8,50
3 A 6 05	A VI j/2020	Arbeitsmarkt Jahr 2020	4,50
3 B 3 03	B III j/2020	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen Prüfungsjahr 2020	6,50
3 B 7 0B	B VII 4j/21	Wahl des 20. Bundestages in Sachsen-Anhalt am 26. September 2021: vorläufige Ergebnisse	-
3 B 7 11	B VII 5j/21	Wahl des 8. Landtages von Sachsen-Anhalt am 6. Juni 2021: Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	9,00
3 D 2 01	D II j/19	Auswertung aus dem Unternehmensregister Stichtag: 30.09.2020, Berichtsjahr 2019	5,00
3 E 1 02	E I m-06/21	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Juni 2021: vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-06/21	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2021	2,50
3 G 4 01	G IV m-04/21	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität April 2021, Januar bis April 2021, Winterhalbjahr 2020/21, vorläufige Ergebnisse	7,00
3 G 4 01	G IV m-05/21	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2021, Januar bis Mai 2021, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV m-06/21	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2021, Januar bis Juni 2021, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II m-04/21	Binnenschifffahrt April 2021	4,00
3 H 2 01	H II m-05/21	Binnenschifffahrt Mai 2021	4,00
3 K 5 04	K V j/21	Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege Stichtag: 1. März 2021	4,00
3 K 7 01	K VII j/2020	Wohngeld Jahr 2020	2,50
3 L 2 01	L II vj-02/21	Gemeindefinanzen: Einzahlungen und Auszahlungen Kassenstatistik 01.01.2021 - 30.06.2021; Schuldenstatistik 30.06.2021	15,50

Bestellnummer: 3L404

https://statistik.sachsen-anhalt.de

L IV
j/16